

Teddy-Stiftung feiert zehnten Geburtstag

26. bis 28. September im Strandportal

ESENS/BHO – Er misst ganze 30 Zentimeter und wiegt gerade 155 Gramm, hat dunkle Knopfaugen und trägt ein dünnes Halstuch, das seine Herkunft verrät – der Teddy, die wichtigste Figur der Spenden-Aktion, ist ein „Good Bear of the World“. Ein kuscheliger Problemlöser, der Kindern in Not hilft. Deshalb hat er auch keinen Namen. Erst das Kind, das er getröstet hat, darf ihn taufen.

Zum zehnten Geburtstag der deutschen Stiftung in der Stadt Esens ist eine große Feier angesagt. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm und einer Selbstdarstellung der Deutschen Teddy-Stiftung mit Sitz in Esens wird vom 26. bis 28. September im Strandportal Bensen eine Feier stattfinden. Zu sehen sind ferner eine Eisbärenlandschaft, die Teddyherstellung, Theateraufführungen und vieles mehr. Auch der größte Teddybär der Welt wird zu sehen sein, und wer selbst einen alten Teddy besitzt, kann ihn vom Fachmann begutachten lassen. Zudem sollen die großen Ziele verwirklicht und das Stammkapital von 77 092 Euro auf 100 000 Euro erhöht und eine Verteilung von 15 000 kostenlosen Teddybären vorgenommen werden.

Stofftiere sind für kleine Kinder nicht nur Spielzeug, sondern wichtige Trostspen-

der. In Notsituationen sollen die Kinder durch die Übergabe eines Teddybären abgelenkt werden. Ein negatives Erlebnis wie zum Beispiel ein Unfall, eine eigene Verletzung oder die Trennung von den Eltern wird durch das Geschenk positiv überlagert und so kann eine Traumatisierung vermieden werden. Um dieses Konzept möglichst flächendeckend zu realisieren, sollen zahlreiche Rettungsfahrzeuge, Streifenwagen der Polizei, Feuerwehrfahrzeuge und die Ambulanzen von Krankenhäusern mit Teddybären ausgestattet werden. Das Projekt wird durch Spenden, Verkauf des Teddybären und Sponsoring finanziert.

Die Deutsche Teddy-Stiftung wurde am 28. September 1998 im Ahnensaal des Esener Rathauses als Sektion von „Good Bears of the World“ gegründet. Das Markenzeichen der Stadt Esens mit dem Stadtwappen des Bären stellt eine symbolische Verbindung zur Teddy-Stiftung her.

Seit der Gründung im Jahr 1998 konnte die Stiftung mehr als 80 000 Teddybären an Kinder in Not verteilen. In knapp 350 Städten, Gemeinden beziehungsweise Landkreisen kommen sie zum Einsatz. Die zahlreichen Rückmeldungen der Kinder und Eltern bestätigen immer wieder aufs Neue den Zweck der Stiftung.